

Vortrag über die Wiedergewinnung von Muße und Maß

Am Donnerstag, 7. März, 19 Uhr spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in der Kleinen Wengenkirche in Ulm über die Wiedergewinnung der Muße in Zeiten gesellschaftlichen Leistungsdrucks und ständiger innerer Appelle. Entsprechend ist das Thema gewählt: „Halte Maß, lass das Muss!“ Das Maßhalten in der Fastenzeit will Wolfgang Steffel nicht nur quantitativ verstanden wissen, etwa als Reduzierung von Essen, Trinken und Medienkonsum, sondern qualitativ: „Es geht um ein neues und bewusstes Sich-Anmessen an die Wirklichkeit, und zwar die meiner eigenen Kräfte, der Bedürfnisse meiner Mitmenschen und des Willens Gottes. Es geht schlicht darum, angemessener zu leben.“ Heute indessen wird der Mensch oft genug nur noch als Batterie gesehen, die durch Konsum, Training und Zerstreuung wieder aufgeladen wird, um danach wieder möglichst reibungslos zu funktionieren - wie eine gut geölte Maschine. Alternativen dazu werden unter Berufung auf die alten Römer aufgezeigt, die den Spieß umdrehten und die Arbeit schlicht als „Nicht-Muße“ bezeichneten. Zur persönlichen Übung im Alltag gibt es dazu ein Meditationsheft, das zur Balance zwischen Tun und bewusstem Nichtstun einlädt. Der Eintritt zum Vortrag ist frei, anschließend besteht Begegnungsmöglichkeit im benachbarten Schwesternkonvent. Das Heft wird Interessierten auch ohne Besuch am Abend kostenlos über 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de zugesandt.